



Nationale Und Internationale Rechtsfragen Des Online-Banking

Mathias Hildebrandt



Studienarbeit aus dem Jahr 2000 im Fachbereich Jura - Medienrecht, Multimediarecht, Urheberrecht, Note: 14 Punkte, Christian-Albrechts-Universität Kiel (FB Rechtswissenschaften), Veranstaltung: Seminar zum nationalen und internationalen Bankrecht, Sprache: Deutsch, Abstract: In den heutigen Zeiten gewinnt die Dienstleistungsbranche und das Internet durch die Globalisierung der Finanzmärkte und durch den Fortschritt in der Informations- und Kommunikationstechnik immer größere wirtschaftliche Bedeutung. Waren 1971 für militärische Zwecke lediglich 23 Computer des US-Verteidigungsministeriums via Internet miteinander verbunden, sind es heute über 40 Millionen Rechner weltweit.¹ Ein Ende dieser Entwicklung ist nicht abzusehen. Der Vorteil des Internet liegt in den neuen, möglich gewordenen Vertriebswegen von Dienstleistungen, welche in den letzten Jahren auch immer mehr durch Banken genutzt werden. So ist es möglich, den Kunden individuell ohne Filialnetze zu Hause zu erreichen. Dadurch wird es den Banken möglich, unabhängig von ihrer Größe und vom Bestehen von Filialnetzen, ihre Produkte dem Kunden online direkt zu Hause anzubieten und durchzuführen. Die folgende Untersuchung wird sich mit den rechtlichen, aber auch zum Teil mit den tatsächlichen Problemen beschäftigen, die bei der Durchführung von Bankgeschäften über das Internet entstehen können. Der Schwerpunkt der Betrachtung soll dabei beim privaten Nutzer dieser Dienstleistungsmöglichkeiten liegen. Am Ende der Darstellung sollen die Probleme bei grenzüberschreitenden Bankgeschäften über das Internet Erwähnung finden.

- [Natural Blue Prints](#)
- [The National Domain in Canada and Its Proper Conservation](#)
- [The National Park Service Its History, Activities, and Organization](#)
- [Natural Disasters : Fire and Flood, Hurricanes and Tornadoes, Volcanoes and Earthquakes](#)
- [Native American Programs ACT](#)
- [Nationalist Democratic Action](#)